

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Petersberg

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 22.11.2011  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 18:50 Uhr  
Ort, Raum: Gemeinschaftsraum des Bürgerhauses des Stadtteiles Petersberg

## **Anwesend:**

### **Ortsvorsteher/in**

Herr Bernd-Paul Schmalbauch

### **Mitglieder**

Herr Jürgen Hilberg  
Frau Rosina Heirock  
Herr Dietmar Jillek  
Herr Manfred Klett  
Herr Sven Kruschel  
Frau Waltraud Nuffer  
Herr Ingo Sauer

### **vom Magistrat**

Frau Renate Hücke

### **von der Stadtverordnetenversammlung**

Frau Silvia Schoenemann

### **Schriftführer/in**

Frau Gerda Stück

### **von der Verwaltung**

Herr Horst Gerlich  
Herr Wilfried Herzberg  
Herr Hermann Höfer  
Herr Jürgen Harth

## **Abwesend:**

### **Mitglieder**

Herr Wilhelm Schnell

## **Tagesordnung:**

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Entwurf des Haushaltsplanes 2012**
- 3. Stand der Straßensanierung**
- 4. Informationen und Anfragen**

Der Ortsvorsteher, Bernd-Paul Schmalbauch, eröffnet die Sitzung des Ortsbeirats und begrüßt alle Anwesenden.

### **zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit des heute tagenden Ortsbeirates fest.

### **zu 2 Entwurf des Haushaltsplanes 2012**

Frau Stadträtin Hucke begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und bittet Herrn Herzberg um Erläuterungen zum Haushaltsplanentwurf.

Zum Sachverhalt wird auf die Drucksache sowie die Rede zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2012 Bezug genommen.

Herr Herzberg berichtet, dass der Haushalt ausgeglichen sei, ohne dass Mittel aus der Rücklage entnommen werden müssten.

Investitionen im Vermögenshaushalt würden durch Kredite finanziert.

Im Verwaltungshaushalt gestaltet sich die Steigerung der Einwohnerzahl im Jahr 2010 um 141 Einwohner positiv.

Nennenswerte Einnahmeposition sei die Gewerbesteuer, wo wohl auch der veranlagte Stand erzielt werde.

Von den Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 17 Mio. Euro würden alleine sieben Gewerbebetriebe 10 Mio. Euro zahlen. Die restlichen 7 Mio. Euro würden von 800 Gewerbebetrieben getragen. Vorausschaubar sei für 2012 nicht die Entwicklung der Einkommensteuer. Die Prognosen des Landes wichen gegenüber denen des Bundes ab. Die Veränderung der Ausgabenseite im Gegensatz zu dem Haushalt des Vorjahres werde durch 10 Positionen ausgelöst. Dies seien die Erhöhung der Kreis- und Schulumlage, höhere Zinsausgaben von 590.000 Euro, Sachkosten für Verwaltungs- und Betriebsaufwand mit einem Mehr von 400.000 Euro, eine Erhöhung des Sammelnachweises Personalausgaben um 750.000 Euro. Der Ausgleich hierfür auf der Einnahmenseite erfolge durch höhere Finanz- und Gewerbesteuereinnahmen von 668.000 Euro, Erhöhung der Schlüsselzuweisung um 671.000 Euro, Erhöhung der Gebühren und ähnlicher Entgelte um rund 500.000 Euro. Die Mehreinnahmen hierbei sollten durch eine geringfügige Erhöhung der Gebühren für die Nutzung der Kindertagesstätten sowie die Erhöhung der Gebühren für Krippenplätze und der Beteiligung an den Kosten der Mittagsversorgung erzielt werden. Eine weitere Position sei noch die Erhöhung der Konzessionierungs- und Gewinnabgabe. Der

Haushaltsplanentwurf bewege sich auf der Einnahmen- sowie auf der Ausgabenseite mit einem Betrag in Höhe von 4,3 Mio. Euro.

Für den Stadtteil Petersberg seien im Investitionsprogramm für die Jahre 2012, 2013 und 2014 außer der Gesamtpauschale für Deckenerneuerung der Gemeindestraßen keine nennenswerten Mittel veranschlagt.

Im Jahr 2015 sei der Bau eines Parkplatzes im Bereich des Bürgerhauses in Höhe von 83.000 Euro vorgesehen.

Die Pauschale für die Ortsbeiräte würde ab 2012 in gleicher Höhe im Verwaltungshaushalt und nicht mehr im Vermögenshaushalt veranschlagt.

Herr Schmalbauch bemerkt, dass man dem Ortsbeirat sicherlich einen Entwurf für die Planung des Parkplatzes zukommen lassen werde.

Herr Harth berichtet, dass er bereits mit dem Architekten Emmerich einen Ortstermin durchgeführt habe. Man sei bestrebt, möglichst viele Parkplätze einzurichten, den Bolzplatz aber nicht zu sehr in Anspruch zu nehmen.

Des Weiteren erläutert Herr Harth die vorgesehene Planung.

Seitens des Ortsbeirates wird angeregt, eventuell mit dem Besitzer des benachbarten Grundstückes Verhandlungen zum Erwerb aufzunehmen, damit der Bolzplatz so wenig wie möglich in Mitleidenschaft gezogen werde.

Ortsvorsteher Schmalbauch fragt nach, welche Vereine von der Kürzung des Zuschusses betroffen seien.

Herr Herzberg erwidert, dass hierzu alles gehört, was unter den Begriff Verein falle. Überall wo die Zuschüsse ohne gesetzliche Verpflichtung erfolgten, würden sie pauschal um 10 % gekürzt.

Herr Schmalbauch bemerkt, dass diese Kürzung einige Vereine an ihre Grenze führen werde. Des Weiteren bedauere man seitens des Ortsbeirates die Streichungen und Kürzungen im sozialen Bereich wie Kindertagesstätten, Krippen sowie Mittagsversorgung.

Herr Gerlich weist darauf hin, dass sozial schwache Familien vom Jugendamt Zuschüsse erhalten könnten.

### **Beschluss:**

Der Ortsbeirat des Stadtteiles Petersberg nimmt nicht wohlwollend Kenntnis.

### **zu 3      Stand der Straßensanierung**

Herr Harth berichtet, dass Straßensanierungsmaßnahmen ausgeschrieben und in einem Volumen von 180.000 bis 190.000 Euro an die Firma Krause vergeben worden seien. Im Stadtteil Petersberg wolle man Ende nächster Woche prüfen, welche Straßenbaumaßnahmen noch nach dem Jahreszeitbuch vorgenommen werden können. Die Arbeiten im Gehwegsbereich der Vogelsbergstraße wolle man, witterungsabhängig, noch im Laufe der nächsten Woche vorsehen.

Herr Klett erkundigt sich nach dem Zeitfenster für die Straßensanierungsmaßnahmen .

Herr Harth erwidert, dass dies von der Witterung abhängig sei. Bis Ende April / Anfang Mai aber alles abgearbeitet werden solle.

öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Petersberg vom 22.11.2011

Seite 3 von 4

Ortsbeiratsmitglied Jillek regt an, im Bereich des Wilhelmshofes auf der B 62 eine Ampelanlage zu installieren.

Herr Harth erwidert, dass dieser Wunsch an das zuständige Amt für Straßen- und Verkehrswesen herangetragen werden könne.

Frau Hucke regt an, hier einen festen Blitzer zu installieren.

Herr Harth erwidert, dass dies bestimmt möglich sei, aber auch Vor- und Nachteile habe, zumal eine solche Maßnahme in der Anschaffung sehr teuer sei.

Anfang Dezember habe er einen Termin mit Herrn Wöbbeking vom ASV. Dabei werde er diese Thematik ansprechen.

Herr Jillek bittet vorhandene Löcher auf dem Verbindungsweg von der B 62 Richtung Petersberg, welcher hinter seinem Grundstück verläuft, mit Kaltteer auszubessern.

Herr Harth sagt zu, dies an den zuständigen Fachbereich weiterzugeben.

Weiterhin wird seitens des Ortsbeirates angeregt, im Bereich des Schulweges Ausbesserungsarbeiten durchzuführen.

Herr Harth regt an, hierzu mit Herrn Schmalbauch und Herrn Jillek einen Ortstermin zu vereinbaren.

#### **zu 4            Informationen und Anfragen**

Herr Gerlich teilt mit, dass der Stadtverordnetenvorsteher, Prof. Seitz, von seinem Stellvertreter, Herrn Boländer, in der Sitzung vertreten werden sollte, dieser sich aber wegen Krankheit entschuldigen musste.

Herr Gerlich berichtet weiterhin, dass man von der Anschaffung des Geräteanhängers abgekommen sei, da hierfür lediglich nur zwei Ortsbeiräte ihre Zustimmung erteilt hätten.

Herr Jillek bemerkt, dass er Kontakte zu Investoren habe, die Windkraftanlagen bauen würden.

Frau Hucke teilt mit, dass momentan die Beschlusslage sowie das Ergebnis eines Gutachtens dergestalt sei, dass keine Windräder aufgestellt werden könnten. Laut Gutachten gäbe es nur einen Berg, wo dies möglich sei.

Herr Schmalbauch fragt nach, ob es hinsichtlich der Weihnachtsbaumbeschaffung für die Stadtteile seitens der Stadt um eine endgültige Absage handele.

Herr Gerlich sieht sich momentan außerstande, diese Frage zu beantworten und weist darauf hin, dass für die Anschaffung eines Weihnachtsbaumes auch die Budgetmittel in Anspruch genommen werden können.

Herr Schmalbauch bedankt sich bei allen Anwesenden, wünscht eine schöne Vorweihnachtszeit, ein besinnliches Fest und schließt die Sitzung.

gez. Bernd-Paul Schmalbauch

gez. Gerda Stück

öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Petersberg vom 22.11.2011

Seite 4 von 4

Ortsvorsteher

Protokollführerin